

1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) Unternehmerisches Denken und Handeln	1.2 Kurzbezeichnung (optional) UDHa	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2	2.1 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3	3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	3.3 Empfohlenes Fachsemester
	Master Accounting, Controlling & Finance	Pf	1

4 Workload				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form <small>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</small>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) <small>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</small>	Leistungspunkte (Credits) <small>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</small>
Kontaktzeit <small>(z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</small>	Seminaristischer Unterricht	2	30	180	6
	Praxisprojekt	2	30		
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60		
Selbststudium <small>(z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</small>	Vor-/Nachbereitung		120	120	
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 120		

55.1 Lernziele

Fachkompetenz:

Die Studierenden können:

- Problemorientierte Lösungen zu fachübergreifenden Fragestellungen finden.
- Erlerntes in die unternehmerische Praxis umsetzen.
- die Idee von Service Learning im Kontext von Corporate Volunteering, Corporate Citizenship und CSR-Strategien darstellen.
- den Unterstützungsbedarf gemeinnütziger Projektpartner in der Region analysieren.
- unter Einsatz ihrer Kompetenzen Lösungen für diese Bedarfe entwickeln und sind in der Lage, Projekte zu planen und umzusetzen, in denen diese Lösungen gemeinsam mit den Partnern realisiert werden.

Sozial-/Methodenkompetenz:

Die Studierenden können:

- Projekte systematisch, strukturiert und zielorientiert durchführen.
- übergreifend und vernetzt Sachverhalte analysieren und transferieren.
- Gruppeninterne Konflikte lösen und angemessen miteinander kommunizieren.
- sich kritisch mit ihren normativ-ethischen Einstellungen auseinandersetzen und ihre Werte und Überzeugungen reflektieren.

5.2 Lerninhalte



Interdisziplinäres Projekt

Die Studierenden bearbeiten projektmäßig eine Aufgabenstellung aus einem kaufmännischen, fachlich übergreifenden Themenspektrum möglichst in Zusammenarbeit mit einem betreuenden Unternehmen. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden typische Entscheidungssituationen in einem Unternehmen (realitätsnah) abzubilden, gesamtheitlich zu analysieren und zu bewerten.

Die Lösung der Aufgabenstellung erfordert eine systematische Projektplanung und eine arbeitsteilige Durchführung. Die Teilnehmer sollen in einem Projektbericht und einer Abschlusspräsentation ihre Ergebnisse praxis- und wissenschaftsorientiert darstellen und begründen. Die Aufgabenstellungen variieren je nach angebotenen Semester und werden in Abstimmung mit dem Praxispartner situationsbedingt und bedarfsorientiert festgelegt.

Service Learning / Lernarena Engagement

- Veränderte Arbeitswelten – Anforderungen an eine verantwortliche Unternehmensführung und eine zukunftsgerichtete Kompetenzentwicklung
- Service Learning im Kontext von Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship und Corporate Volunteering
- Service Learning im Kontext von Kompetenzentwicklung
- Service – Basiswissen Projektmanagement im Kontext von Service Learning Projekten
- Learning – Reflexionsmethoden zur Unterstützung von Lernprozessen in Service Learning Projekten

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

6	Teilnahmevoraussetzungen (<i>Formal</i> : Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; <i>Inhaltlich</i> : Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)
7	7.1 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme) Bestehen der Prüfungsleistung
	7.2 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)
	Projektbericht, Hausarbeit und Präsentationen
	7.3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung
	7.4 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote
	50% Service Learning (70 % Hausarbeit + 30 % Präsentation)
	50 % Interdisziplinäres Projekt (75 % Projektarbeitsberichte + 25 % Abschlusspräsentation zum Projektarbeitsbericht)
	<small>*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.</small>
8	8.1 Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
	8.2 Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Pooten
	8.3 Hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Pooten, Prof. Dr. Kring
	8.4 Maximale Teilnehmerzahl 25
	8.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)